

## Jahrtag

Der Todestag eines geliebten Menschen ist ein besonders schwerer Tag. Trauernde können sich auf die hohe emotionale Belastung vorbereiten, indem sie dem Gedenktag bewusst entgegensehen und mit den Pfarrangehörigen der Verstorbenen beim gemeinsamen Gottesdienst gedenken.

Die Anmeldung für den Jahrtag bitte zeitgerecht im Pfarrbüro vornehmen.

## Pfarrkirchenrat

Pfarrkirchenräte sind ehrenamtliche Mitarbeiter der jeweiligen Pfarre und auch laut Website der Diözese Feldkirch wesentliche Partner für die Mitarbeiter der Finanzkammer der Diözese. Sie sind für die finanziellen und baulichen Angelegenheiten, die sogenannten Temporalien, zusammen mit dem Pfarrer verantwortlich. Ziel ist es, die wirtschaftlichen Voraussetzungen für eine lebendige Kirche und für die dazu nötige Infrastruktur zu schaffen. Dass dies wegen der gesellschaftlichen Veränderungen und der schwieriger werdenden finanziellen Situation eine immer größere Herausforderung darstellt, liegt auf der Hand. Die Mitglieder eines Pfarrkirchenrates werden vom Pfarrer der bischöflichen Behörde vorgeschlagen. Sie sind dann auf fünf Jahre bestellt und haben, wo nötig, das Amtsgeheimnis zu wahren. Seit März 2022 sind Ottmar Krämer, Josef Schmelzenbach, Marianne Kert und Günther Stadelmann im Pfarrkirchenrat.

Das Liegenschaftsvermögen der Pfarre Doren setzt sich im Wesentlichen aus der Kirche selbst samt Friedhof, dem Pfarr- und dem Kaplanhaus, sowie einer kleinen Waldparzelle zusammen. Im kommenden Jahr sind im Umfeld des Gotteshauses gewisse Instandhaltungsarbeiten angezeigt. Da das Kaplanhaus seit einigen Jahren bekanntlich an eine syrische Flüchtlingsfamilie vermietet ist, obliegt die Verwaltung des Kaplanhauses in Zusammenarbeit mit dem Objektmanagement der Caritas und dem Bischöflichen Ordinariat, dem Pfarrkirchenrat.

*Mögest du Gottes Stimme im Wind hören.  
Mögest du Gottes Kraft in der Erde spüren.  
Mögest du Gottes Spuren in deinem Leben finden.  
Mögest du Gottes Liebe in deinem Herzen fühlen.  
(Irischer Segensspruch)*

*In diesem Sinne wünschen wir allen Pfarrangehörigen ein gesegnetes, besinnliches  
Weihnachtsfest und für das kommende Jahr 2023 Gesundheit und Gottes Segen.*

*Pater Regis Mushunje CMM | Der Pfarrgemeinderat | Der Pfarrkirchenrat*

### Kontaktdaten:

Pater Regis Mushunje CMM Tel: 0676/83 24 08 287  
Pfarrbüro Tel: 0676/83 24 08 215  
Mail pfarramt.doren@aon.at  
(Bürozeit: jeden Donnerstag von 08.30 – 11.30 Uhr)  
Homepage www.pfarre-doren.at

### Impressum:

Der Dorener Pfarrbrief informiert über das pfarrliche Leben der Pfarre Doren  
Herausgeber und Redaktion: Pfarrgemeinderat Doren  
Aktuelle Mitteilungen: [www.pfarre-doren.at](http://www.pfarre-doren.at)  
Ausgabe: Dezember 2022



# Dorener Pfarrbrief

**Und das Licht leuchtet in der Finsternis, und die Finsternis hat es nicht erfasst.  
(Johannes 1:5)**

In der tiefen Dunkelheit einer Winternacht kann man die Glut einer kleinen Fackel aus sehr weiter Entfernung sehen. Der Schein eines kleinen Lichts reicht viel weiter als die Macht der Dunkelheit, denn beim Erscheinen des Lichts muss die Dunkelheit sich zurückziehen.

Schwestern und Brüder, Advent und Weihnachten erzählen uns von der Geschichte eines Lichts, das in der Finsternis leuchtet und von dieser nicht vernichtet werden kann. Von Anfang an leuchtete es aus einem Stall in einem unbedeutenden Dorf, in Bethlehem. Dort waren die Hirten auf ihren Feldern und hüteten ihre Herden, auch mitten in der Nacht. Diese Nacht war nicht nur die physische Dunkelheit, die eintritt, wenn die Sonne untergeht. Nein! Es war die lange Nacht der Unterdrückung, die das jüdische Volk über viele Generationen hinweg ertragen musste. Es träumte davon, dass sich die Prophezeiung Jesaja erfülle: „*Das Volk, das im Dunkel lebt, sieht ein helles Licht; über denen, die im Land der Finsternis wohnen, strahlt ein Licht auf*“ (Isa 9:1). In jener Nacht wurde ihr Traum mit der Geburt Jesu in Bethlehem Wirklichkeit.

Selbst die Macht eines böartigen Judenkönigs Herodes, der Säuglinge töten ließ, konnte nicht verhindern, dass sich das Licht in der Welt ausbreitete. Das ist das Wunder von Advent und Weihnachten. **Das Licht leuchtet immer noch in der Dunkelheit dieser Welt und die Finsternis kann es nicht besiegen.**

Doch für manche hat es heute den Anschein, dass die Finsternis gewinnt, indem die Welt ihren selbstzerstörerischen Weg unaufhaltsam fortsetzt. Krieg in der Ukraine, Kriege in anderen Regionen der Welt, Terrorismus, Gewalt an unzähligen Orten der Welt, Naturkatastrophen, zunehmend krankmachende Süchte aller Art, Flüchtlingselend und vieles mehr vermitteln den Eindruck, dass die Dunkelheit das Licht überwältigt.

Im Gegensatz dazu zeigt uns der Psalmist die wahre Perspektive unserer dunklen Welt: „*Auch die Finsternis wäre für dich nicht finster, die Nacht würde leuchten wie der Tag, die Finsternis wäre wie Licht*“ (Psa 139:12).

In diesem Sinne steht Weihnachten für die Geburt unserer Hoffnung als Christen und Christinnen: **das Licht, das in der Dunkelheit erstrahlt.** Die Verheißung von Weihnachten soll in den Herzen eines jeden von uns wirken. Wir feiern jedes Jahr Weihnachten, nicht nur um uns an etwas zu erinnern, das geschehen ist, sondern um es in unseren Herzen neu zu verankern. Wir können dieses Licht verbreiten, indem wir es uns zu Eigen machen, indem wir selbst zu Lichtern der Welt werden. Trotz der Schatten der Dunkelheit und des Leids, die wir in unserer Welt erleben, ist es unsere Pflicht, für das Licht zu kämpfen. Denn: **Wann immer du aufstehst, um jemanden zu verteidigen, der unterdrückt wird; wann immer du jemandem in Not die Hand des Mitgefühls entgegenstreckst; wann immer du etwas Gutes und Freundliches tust, dann sorgst du dafür, dass das Licht in der Dunkelheit leuchtet und die Dunkelheit es nicht besiegt.**

Schwestern und Brüder: **Welche Freude und Fröhlichkeit können wir an und durch Weihnachten erleben und feiern!** Ich bete dafür, dass Gottes Licht und Leben in Christus weiterhin durch dich und durch unser Leben leuchtet. Ich wünsche allen ein glückliches, gesegnetes und frohes Weihnachtsfest und Gottes Segen für das neue Jahr 2023 mit viel Licht, Liebe und Frieden.

Pater Regis Mushunje CMM

## Gottesdienstordnung während der Advent- und Weihnachtszeit

SO	27.11.2022	08.30	Sonntagsmesse	1. Adventsonntag - Adventkranzweihe
MI	30.11.2022	19.30	Rosenkranz	
DO	01.12.2022	08.00	Werktagmesse	
SA	03.12.2022	19.00	Vorabendmesse	2. Advent
SO	04.12.2022	10.15	Kinderkirche	2. Adventsonntag
MI	07.12.2022	19.30	Rosenkranz	
DO	08.12.2022	08.30	Feiertagsmesse	Maria Empfängnis
SO	11.12.2022	10.15	Sonntagsmesse	3. Adventsonntag – Bruder und Schwester in Not
MI	14.12.2022	19.30	Rosenkranz	
DO	15.12.2022	06.30	Rorate	Rorate mit den Volksschülern und anschließendem Frühstück mit der Kath. Frauenbewegung
SO	18.12.2022	10.15	Sonntagsmesse	4. Adventsonntag
DI	20.12.2022	13.30 – 14.45	Beichte	
SA	24.12.2022	16.00 22.00	Kinderweihnacht Feiertagsmesse	Heilig Abend Christmette
SO	25.12.2022	10.15	Feiertagsmesse	Christtag
SA	31.12.2022	19.30	Vorabendmesse	Jahresdank-Rückblick
FR	06.01.2023	10.15	Feiertagsmesse	Hl. Dreikönig – Weihe von Salz und Wasser

Der Rosenkranz am Mittwoch, 21./28.12.2022 und 04.01.2023 sowie die Werktagsmessen am Donnerstag, 22./29.12.2022 und 05.01.2023 entfallen. Die Hauskommunion im Jänner findet am Donnerstag, 05.01.2023 statt.

### Nikolaus

Die Boten des Hl. Nikolaus sind am Montag, 05.12. und Dienstag, 06.12.2022 ab 16.30 Uhr unterwegs. Anmeldung bis Dienstag, den 29.11.2022 bei Ottmar Krämer | E-Mail: [ottmar.kraemer@a1.net](mailto:ottmar.kraemer@a1.net)

### KiSi – Familienmusical „Eine himmlische Aufregung“

Wer Weihnachtsfreude tanken und dabei einen fröhlich tanzenden „Engelschor“ genießen möchte, der ist hier genau richtig. Denn als der Erzengel Gabriel den Engeln von der bevorstehenden Geburt des Gottessohnes berichtet, werden alle von prickelnder Aufregung erfasst. Eine tolle Einstimmung auf das Weihnachtsfest! Termin: 11.12.2022 | 15.00 Uhr | Gemeindesaal Doren | Freiwillige Spenden

### Beichtgelegenheit

Am Dienstag, 20.12.2022 bieten wir in unserer Pfarrkirche von 13.30 Uhr – 14.45 Uhr bei Pater Wolfgang (Salvatorkolleg) eine Beichtgelegenheit an.

### Sternsinger

Am Mittwoch, 04.01. und Donnerstag, 05.01.2023 ziehen die Sternsinger wieder von Haus zu Haus, um den Frieden und den Segen in den Häusern zu verkünden. Dieses Jahr unterstützen sie das Projekt in Kenia „Wasser sichert Überleben“. Der Klimawandel hat schon jetzt schlimme Auswirkungen. Der Regen bleibt aus, die Tierherden – Rinder, Ziegen, Schafe und Kamele – finden weder Wasser noch Futter, viele verenden. Chronische Armut bei den Menschen ist die dramatische Folge. Familien leiden an Hunger, Kinder sind unter- und mangelernährt. Der Mangel an sauberem Trinkwasser verursacht Krankheiten wie Cholera oder Typhus. Medizinische Behandlung ist weit entfernt und nicht leistbar.

Auch um die Bildung der Menschen steht es schlecht. Ein Drittel der Kinder besucht keine Grundschule, zwei Drittel der erwachsenen Bevölkerung sind AnalphabetInnen.

### 04.01.2023

Gruppe 1: Brunst, Moos, Unterhuban; Stocker, Oberhuban, Huban, Schnoran, Kirchdorf (bis einschließlich HNr. 144)

Gruppe 2: Standbach, Rotach, Bürschlegg, Säge, Brenden, Egg, Dorf, Hemmessen, Grötzern (einschließlich Spar Markt und HNr. 300)

### 05.01.2023

Gruppe 3: Nellenburg, Bozenau, Weißachbrücke, Rohrhalden, Rain, Brenden; Oberschnoran, Kirchdorf (Bereich Talenteschule und Dorfzentrum)

Gruppe 4: Halden, Sulz, Hüttersberg, Langschwend, Stocker 49, Stein; Huban, Kaltschmieden (oberhalb der Hauptstraße) bis Firma Bein

Alle Mädchen und Buben ab der 6. Schulstufe sind herzlich eingeladen. Das erste Treffen findet am **Sonntag, 18.12.2022 nach der Sonntagsmesse (ca. 11.15 Uhr) in KleinWien** statt.

### Bibelgespräche

„Ein Streifzug durch das Matthäus-Evangelium“ mit Pfarrer Eugen Giselbrecht

Termine: 29.11.2022 | 03.01. | 07.02. | 14.03. | 04.04. | 02.05.2023 | jeweils 19.30 Uhr | KleinWien

### Ministranten

Mit großer Freude dürfen wir bekanntgeben, dass sich in unserer Pfarre für den MinistrantInnen-Dienst 25 Mädchen und Buben bereit erklärt haben, am pfarrlichen Leben mitzuwirken und es aktiv mitzugestalten. Die offizielle Aufnahme in den Dienst wird im Anfang 2023 stattfinden.

### Firmung

Am Samstag, 17.06.2023 spendet Jugendseelsorger Fabian Jochum unseren Firmlingen (Dritt- und Viertklässler der Talenteschule Doren) um 09.30 Uhr das heilige Sakrament der Firmung.

Anmeldungen sind im Pfarrbüro möglich, ebenso kann das Anmeldeformular in der Sakristei abgeholt und abgegeben werden.

### Weitere Informationen:

#### Taufe

Das Fest der Taufe findet in unserer Pfarre jeweils am 3. Sonntag im Monat um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche statt. Wir würden uns auch freuen, wenn vermehrt Taufen während der Sonntagsmesse um 10.15 Uhr gefeiert würden, da die Taufe auch die Aufnahme in die Pfarrgemeinde bedeutet und so die ganze Pfarrgemeinde mitfeiern kann.

Die Taufanmeldung kann jederzeit im Pfarrbüro, mindestens jedoch 2 Wochen vor der Taufe, vorgenommen werden.

#### Trauerfall

Wir alle wissen: Der Tod kommt einmal – er ist unausweichlich. Jeder Mensch ist einmalig. Das ist er, wenn er lebt und wenn er stirbt. In den Gebeten und Ritualen wird diese Verbindung von Leben und Tod deutlich. Die Würde des Menschen überdauert das Sterben und auf den Tod lässt der Glaube die Hoffnung folgen. Der Tod ist nicht das Ende – daran glauben wir.

Bei einem Trauerfall verständigen Sie bitte Pater Regis bzw. das Pfarrbüro.